Inhalt

Davide GIURIATO und Stephan KAMMER:
Die graphische Dimension der Literatur? Zur Einleitung 7

I

Michael PFISTER und Stefan ZWEIFEL:
Das skripturale Sperma des Marquis de Sade 25
Cori MACKRODT: Schriftstimmen.
Zum Lesen von Hölderlins Manuskripten 59
Klaus MÜLLER-WILLE: »Blue Ink turning Black«
– Vom reinen Werden der Schrift (Schreiben) 79
Walter MORGENTHALER: Gottfried Kellers Studienbücher 107
Stephan KAMMER: Reflexionen der Hand.
Zur Poetologie der Differenz zwischen Schreiben und Schrift 131

II

Roger LÜDEKE: Tanzschrift. Zu einer Zeitfigur
in Paul Valérys Aufzeichnungen zu »La Jeune Parque« 163
Davide GIURIATO: Wahrnehmen und Lesen.
Ungelesenes in Walter Benjamins Notiz
»Über die Wahrnehmung in sich« 183
Sandro ZANETTI: Handschrift, Typographie, Faksimile.
Marcel Duchamps frühe Notizen – »Possible« (1913) 203
Wolfram GRODDECK: Gedichte auf der Kippe.
Zu Robert Walsers Mikrogrammblatt 62 239
Martin STINGELIN: Ein Selbstporträt des Autors als Midas.
Das Spannungsverhältnis zwischen Schrift und Bild
in Friedrich Dürrenmatts Spätwerk 269

Zu den Autorinnen und Autoren 293